

Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **58 (1971)**

Heft 4: **Was bedeutet Architektur?**

PDF erstellt am: **12.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

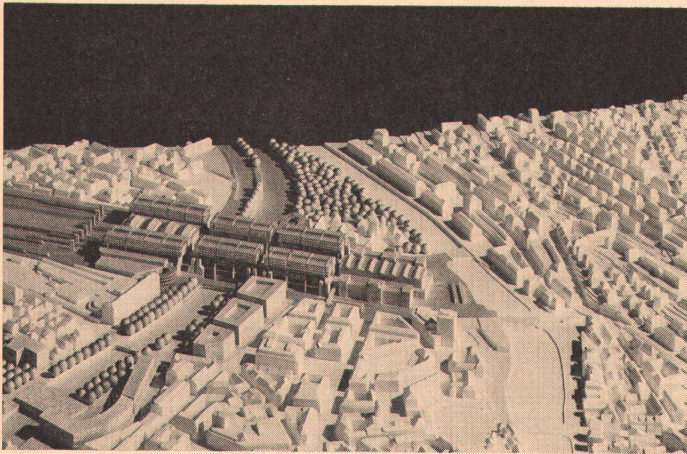
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

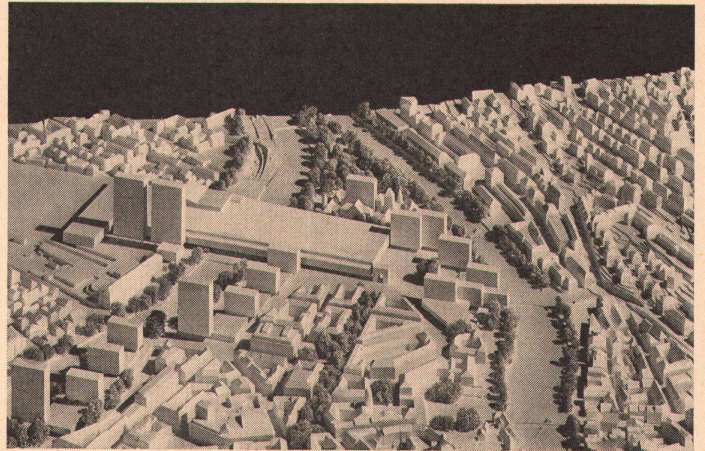
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

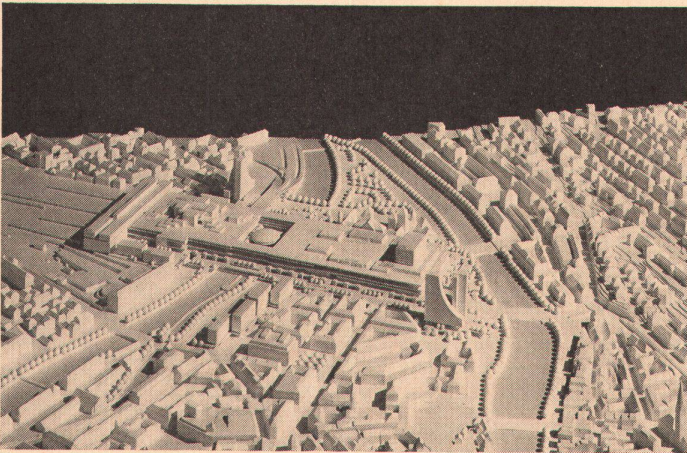
Wettbewerb Bahnhof Zürich: Die acht angekauften Projekte



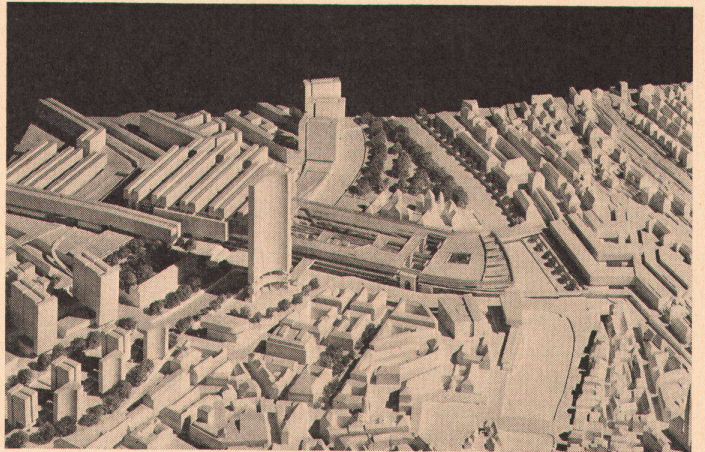
1



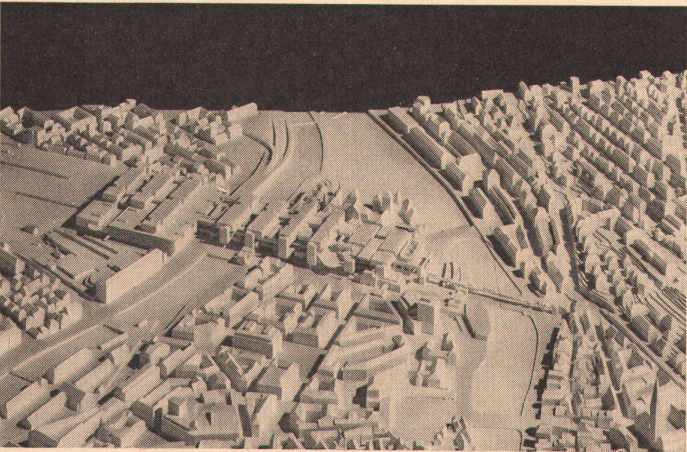
2



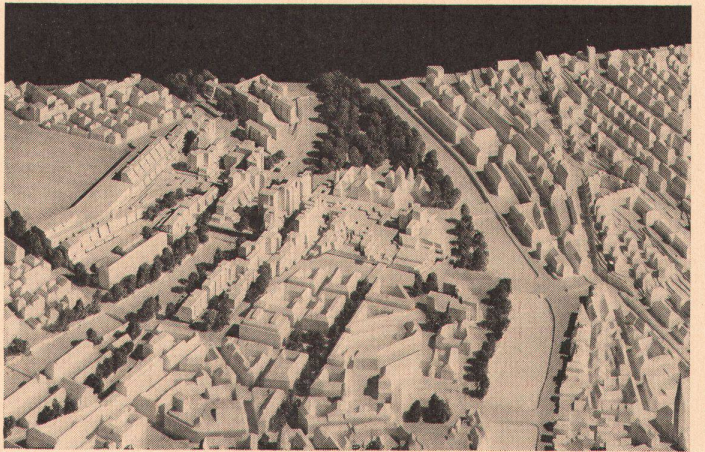
3



4



5



6

1
«MAIN STATION»; Architekten: Jacqueline und Benno Fosco-Oppenheim, Zürich

2
«HB»; Architekten: Stutz und Schliep, Zürich

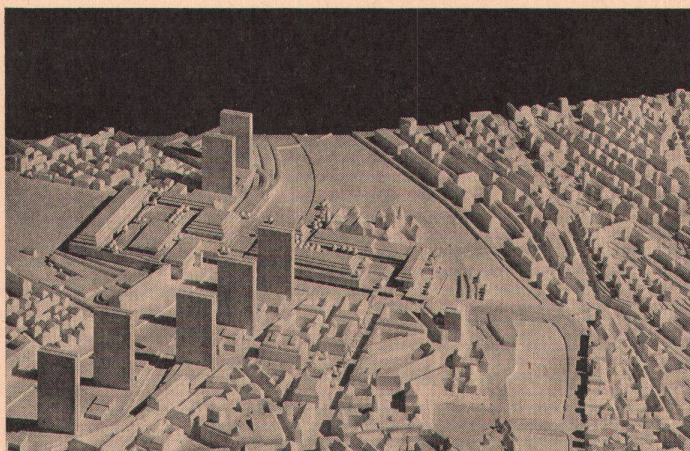
3
«LINK 2»; Architekten: Burckhardt Architekten SIA, Gass und Boos BSA/SIA; Ingenieurbüro A. Aegerter und Dr. O. Bosshardt AG, Basel

4
«JUNCTION»; Architekten: Jakob Schilling, Ralph Bänziger, Claudia Bänziger, Gottfried Derendinger, Zürich, François Veillard, Lausanne; Ingenieur: Friedrich Preisig SIA, Zürich; Mitarbeiter: Eduard Rohner, Willi Bleichenbacher

5
«POWER 3»; Architekten: Hans Dreher SIA, Johanna Lohse, Zürich, Klaus Schuldt, Basel, Demetrios Yannakopoulos, Wetzikon

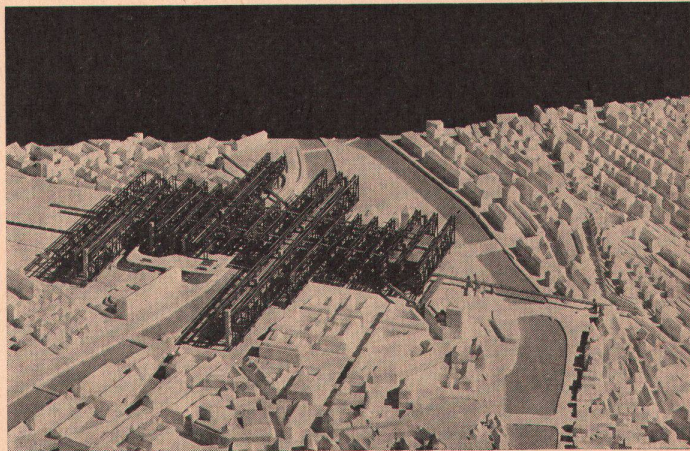
6
«HALON»; Architektengemeinschaft AIA, Luzern: Werner Felber, Alois Linke, Giorgio Morandini; Mitarbeiter: Peter Siegenthaler

Photos: Peter Grünert, Zürich



7

«POOL»; Architekt: Hermann Massler SIA, Zürich; Mitarbeiter: Paul Beck



8

«M' ACHT»; Gruppo Architetti Associati, Lugano-Pregassona: Architekten Mario Botta, Giovanni Buzzi, Aurelio Galferri, Christina Göckel, Marco Krähenbühl, Flora Ruchat,

Luigi Snozzi, Ivo Trümpy, Ingenieure Renzo Lucchini, Pietro Martinelli; Mitarbeiter: Silvano Caccia

Wettbewerbe

Neu

Nuova Chiesa di Cristo Risorto a Lugano

Concorso di progetto, bandito per il Capitolo della Cattedrale di S. Lorenzo e il Parroco della Chiesa del Sacro Cuore. Possono partecipare gli architetti iscritti alle SIA, FAS o OTIA e quelli iscritti, come architetti, nel Registro svizzero degli architetti (REG), domiciliati nel canton Ticino dal 1° gennaio 1970, nonchè gli architetti (con i requisiti di cui sopra) attinenti di un comune ticinese. È messa a disposizione della Giuria la somma di Fr. 17 000 per l'assegnazione da 5 a 6 premi e di Fr. 3000 per eventuali acquisti. Giuria: Avv. Camillo Jelmini (presidente); Don Arnoldo Giovannini (vice-presidente); Hermann Baur, Arch., Basilea; Hanns Anton Brüttsch, Arch., Zugo; Prof. Alberto Camenzind, Arch., Zürich; Prof. Enrico Castiglioni, Arch., Busto-Arsizio; Alberto Finzi, Arch.; supplenti: Pastore Giorgio Bernoulli; Prof. Don Valerio Crivelli, Breganzona; Oreste Pisenti, Arch., Muralto; Don Umberto Reggiori. Consegna: 15 settembre 1971.

Primarschulhaus Zopf in Adliswil ZH

In der zweiten Stufe dieses Wettbewerbs, veranstaltet unter den Verfassern der drei erstprämiierten Projekte, empfiehlt das Preisgericht das Projekt von Lorenz Moser, Arch., Zürich, Mitarbeiter: Ernst Schumacher, zur Weiterbearbeitung.

Löwensaal in Andelfingen ZH

In der zweiten Stufe dieses Wettbewerbs, veranstaltet unter den Verfassern der Projekte im

ersten und vierten Rang, empfiehlt das Preisgericht das Projekt der Architekten Paul und Urs. P. Meier, René Huber, Schaffhausen, zur Ausarbeitung.

Wettbewerbe

Entschieden

Primarschulhaus im Gyrischachen in Burgdorf

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 7000): E. R. Bechstein, Arch., Burgdorf, Mitarbeiter: H. Zesiger, Arch.; 2. Preis (Fr. 6500): Adrian Keckeis, Arch., Burgdorf, Mitarbeiter: Hans Ulrich Hofer, Arch.-Tech., Martin Hirsch, Hochbauzeichner; 3. Preis (Fr. 4500): H. R. Steffen, Arch.-Tech., Burgdorf; 4. Preis (Fr. 3000): Hs. Chr. Müller, Arch. Burgdorf; 5. Preis (Fr. 2000): Heinz Rychener, Arch., Burgdorf. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der beiden erstprämiierten Projekte mit der Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen. Preisgericht: O. Iseli, Installationschef; W. Krebs, Arch., Bern; Dr. H. Kühne, Tech.-Lehrer; Stadtbaumeister R. Mengelt, Arch.; U. Strasser, Arch., Bern; H. Keller, Betriebsbuchhalter; M. Mäder, Arch., Bern.

Zweite Sekundarschulanlage in Muri bei Bern

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 6500): Albert Büsch, Arch., Gümligen; 2. Preis (Fr. 6000): ARB, Arbeitsgruppe für rationelles Bauen, Kurt Aellen, Franz Biffiger, Urs Hettich, Daniel Reist, Bernhard Suter, Bern; 3. Preis (Fr. 5500): Arlette + Hansueli Glauser, Architekten, Zürich; 4. Preis (Fr. 5500): Flurin Andry, Arch., Georg Habermann, Ing., Arch., Biel; 5. Preis (Fr. 3000): Bernhard Furrer, Arch., Muri; 6. Preis (Fr.

2500): Franz Füg, Arch., Solothurn, Mitarbeiter: Werner Soland, Gérard Staub; 7. Preis (Fr. 1500): Atelier des Architectes associés, Lausanne; ferner ein Ankauf zu Fr. 2000: Heidi und Peter Wenger, Architekten, Brig. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der vier erstprämiierten Projekte mit der Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen. Preisgericht: Gemeinderat Dr. M. Blumenstein (Vorsitzender); Sekundarschulvorsteher F. Bürgi, Bolligen; Alexander Henz, Arch., Brugg; U. Kaiser, Arch., Bern; Hochbauinspektor P. Keller; Dr. I. Moser, Präsidentin der Sekundarschulkommision; V. Muzzolini, Arch., Bern; A. G. Tschumi, Arch., Biel; Sekundarschulvorsteher H. Zigerli; Ersatzmänner: A. Pini, Arch., Bern; E. Weber, Sekundarlehrer.

Pflegerrinnenschule des Kantonsspitals Münsterlingen TG

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 5500): Plinio Haas, Arch., Arbon, Mitarbeiter: Jost van Dam; 2. Preis (Fr. 5200): Jan Gundlach, Arch., Frauenfeld; 3. Preis (Fr. 4300): Walter und Marianne Hui, Weinfelden; 4. Preis (Fr. 2800): H. Eberli und Hp. Braun, Architekten, Kreuzlingen; 5. Preis (Fr. 2700): Hanspeter Büchel, Arch., Weinfelden; 6. Preis (Fr. 2500): Jakob Kurz, Arch., Thundorf. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen.

Sekundarschulanlage in Naters VS

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 7000): Ed. Furrer & P. Morisod, Architekten, Sitten; 2. Preis (Fr. 5500): Henri de Kalbermatten, Arch., Sitten; 3. Preis (Fr. 4500): Alf Portner & Chr. Salamin, Architekten, Siders; 4. Preis (Fr. 4200): Baum & Zurbruggen, Architekten, Naters

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte	Teilnahmeberechtigt	Termin	Siehe werk Nr.
Zuger Kantonalbank, Zug	Bankgebäude in Baar	Die im Kanton Zug heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1970 niedergelassenen Architekten	2. Juni 1971	Februar 1971
Stiftung Friedheim in Weinfelden TG	Sonderschulheim für praktisch bildungsfähige Kinder in Weinfelden TG	Die im Kanton Thurgau heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1969 niedergelassenen Architekten	6. August 1971	März 1971
Einwohnergemeinde Schaffhausen	Erweiterung des Quartiersschulhauses Breite mit Turnhalle, Sanitätshilfsstelle und Militärunterkunft in Schaffhausen	Die im Kanton Schaffhausen heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1971 niedergelassenen Architekten	27. August 1971	März 1971
Gemeinderat und Schulpflege Zollikon ZH	Schulzentrum mit Hallenbad und Freizeitanlage in der Böniswis, Zollikerberg ZH	Die seit mindestens 1. Januar 1970 in der Gemeinde Zollikon heimatberechtigten oder in den Gemeinden Zollikon, Zumikon, Maur und Küsnacht niedergelassenen Architekten	31. August 1971	März 1971
Il Capitolo della Cattedrale di S. Lorenzo e il Parroco della Chiesa del Sacro Cuore	Nuova Chiesa di Cristo Risorto a Lugano	Gli architetti iscritti alla SIA, FAS o OTIA e quelli iscritti, come architetti nel Registro svizzero degli architetti (REG), domiciliati nel cantone Ticino dal 1° gennaio 1970	15 settembre 71	aprile 1971

und Visp; 5. Preis (Fr. 4000): H. & L. Meier, Architekten, Sitten; 6. Preis (Fr. 3600): Charles Balma, Arch., Siders, Mitarbeiter: André Meillard, Siders; 7. Preis (Fr. 3200): Jean Cagna & Henri Borra, Architekten, Sitten; ferner zwei Ankäufe zu je Fr. 1000: Heidi & Peter Wenger, Architekten, Brig; Josef Imhof, Arch.-Techn., Brig. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Kantonsarchitekt Charles Zimmermann, Arch., Sitten (Vorsitzender); Ernst Anderegg, Arch., Meiringen; Gemeindepräsident Dr. Paul Biderbost; Frédéric Brugger, Arch., Lausanne; Gemeindepräsident Julius Eyer, Birgisch; Stadtarchitekt Albert Gnägi, Arch., Bern; Gemeindepräsident Stefan Jossen, Mund; Stadtbaumeister Josef Iten, Arch., Sitten; Ratsherr Edmund Salzmann; Schuldirektor Oswald Zenhäusern; Ratsherr Stefan Zenklusen.

Oberstufenanlage Schalmener in Rafz ZH

In diesem beschränkten Wettbewerb unter elf eingeladenen Architekten traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 3500): Prof. U. J. Baumgartner, Arch., Winterthur, Mitarbeiter: Peter Merz, Werner Tanner; 2. Preis (Fr. 3000): Hans von Meyenburg, Arch., Zürich und Herrliberg; 3. Preis (Fr. 2500): Oskar Bitterli, Arch., Zürich, Mitarbeiter: Bruno Odermatt; 4. Preis (Fr. 1800): M. Ziegler, Arch., Zürich, Mitarbeiter: D. Stefanovic; 5. Preis (Fr. 1200): Rudolf Küenzi, Arch., Zürich, Mitarbeiter: Bert Braendle. Außerdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 1500. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bau-

aufgabe zu betrauen. Preisgericht: R. Guyer; H. Herzog; P. Leemann; R. Schoch; P. Sigrist; W. Sigrist; W. Spühler.

Primarschule Resch in Schaan FL

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 8000): Walter Schindler, Arch., Zürich, Mitarbeiter: Alex Eggmann, Arch.; 2. Preis (Fr. 7200): Unterlöhner, Ing., + Waibel, Arch., Ulm/Donau, Mitarbeiter: Dittmann, Ing., Salzer, Ing., Keck, Ing., Reichherzer, Arch., Mundorf, Ing.; 3. Preis (Fr. 7100): H. U. Fuhrmann, Arch., Mitarbeiter: M. Häfliger, in Firma M. Funk + H. U. Fuhrmann, Architekten, Zürich und Baden; 4. Preis (Fr. 4000): Guntram Mätzler, Arch., Ing., Bregenz; 5. Preis (Fr. 3900): Fritz Schwarz, Arch., Zürich; 6. Preis (Fr. 3800): Rolf Keller, Arch., Zürich; ferner drei Ankäufe zu je Fr. 3000: Hans Walter Schädler, Arch., Triesenberg FL, Mitarbeiter: Hubert Caspari, Herbert Meyer, Architekten; Hans Riemp, Arch. und Partner, Ravensburg; Planergruppe Gottschlich + Schraube + Partner, Gerhard Pfaff, Ravensburg. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Gemeindevorsteher Walter Beck (Vorsitzender); Werner Jaray, Arch., Zürich; Walter Hertig, Arch., Zürich; Hansrudi Sele, Lehrer; Robert Weilenmann, Arch., Zürich; Ersatzmänner: Josef Hoop, Lehrer; Walter Walch, Arch., Bauamt Vaduz.

Öffentliche Anlage in der Huzlen in Volkswil ZH

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 4000): H. Eberli + F. Weber, Architekten, Zürich; 2. Preis (Fr. 3800): Hermann

Massler, Arch., Zürich; 3. Preis (Fr. 3000): Mina Baumberger, Bauzeichnerin, Zürich, Ueli Engeli, stud. arch., Zürich, Dieter Feth, stud. arch., Oberengstringen; 4. Preis (Fr. 2200): Alfred Altherr, Arch., Forch ZH, Mitarbeiter: Walter Bolliger, Arch., Zumikon; 5. Preis (Fr. 2000): Willi Neukom, Gartenarch., Zürich, Mitarbeiter: H. Tukiainen, J. Lübke, J. B. Somme, Johanna Lohse, Arch., Zürich; ferner drei Ankäufe zu je Fr. 1000: Karl Schneider, Produktgestaltung, Zürich; Fritz & Co., Gartenarchitekten, Zürich, Mitarbeiter: Guhl, Lechner, Philipp, Architekten, Zürich und Winterthur; K. Bernath, T. Boga, K. Frei, Architekten, Zürich. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Georg Bösch, Gartenarch., Zürich; Jörg Th. Elmer, Hegnau; Klaus-Martin Hagmann, Chef des Kantonalen Amtes für Natur- und Heimatschutz; Paul Maier; Gemeindepräsident Edwin Schmid; Theo Stierli, Orts- und Regionalplaner, Zürich; Werner Stücheli, Arch., Zürich.

Künstlerische Ausschmückung der Stirnwand in der Aufbahrungshalle des Friedhofs Rosenberg in Winterthur

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 3000): Walter Wächter, Winterthur; 2. Preis (Fr. 2000): Edwin Wenger, Zürich; 3. Preis (Fr. 1000): Heinrich Bruppacher, Winterthur. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Ausführung seines Entwurfes zu beauftragen. Preisgericht: Stadtpräsident Urs Widmer (Vorsitzender); E. Egli, Kunstmaler; Frau K. Furrer; Dr. Heinz Keller, Konservator; Stadtbaumeister Karl Keller, Arch.; Karl Landolt, Kunstmaler; A. Ott; H. Reist; Emilio Stanzani, Bildhauer, Zürich; H. Steiner; M. Truninger.